

## Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 11.10.2021

im "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Stadthalle

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Emken, Karin

#### **Mitglieder**

Becker, Birgit

Behrends, Hermann

Buss, Heinz

Engelbrecht, Arthur

Freimuth, Erwin

Gierszewski, Olaf

Hass, Friedhelm

Heeren, Wilhelm

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Hoffmann, Wolfgang

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janssen, Helmut

Kirchhoff, Holger

Kube, Rita

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Mammen, Martin

Maus, Ulrike

Multhaupt, Jens

Peters, Jürgen

Pfaff, Franz

Postert, Achim

Potzler, Herbert

Reents, Heiko

Rible, Anja

Saathoff, Fokko

Schultz, Hendrik

Siebelts, Siebo

Spahl, Werner

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Tooren, Johannes

Weiler-Rodenbäck, René

Willms, Heiko

Willms, Irmgard

## **von der Verwaltung**

Cassens, Uwe  
Hillie, Werner  
Tammeus, Malte

## **Protokollführung**

Harms-Telle, Rita

## **Fehlend:**

## **Mitglieder**

Bernau, Henning  
de Vries-Wiemken, Rita  
Mayer, Bernd  
Rahmann, Hermann

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer/innen.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 30.09.2021 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 05.07.2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 6 Bau von Radwegen an Kreisstraßen**
- 1. Antrag des Kreistagsabgeordneten Kirchhoff vom 26.04.2021 (eingegangen am 15.06.2021) auf Aufnahme der Strecke Jackstede bis zur Bundesstraße 210 (K 51) in die vorhandene Prioritätenliste**
  - 2. Antrag des Kreistagsabgeordneten Peters vom 02.08.2021 auf erneute Beratung zum Bau von Radwegen an Kreisstraßen**
  - 3. Antrag des Kreistagsabgeordneten Theesfeld und des Ortsvorstehers von Hovel, Herrn Wilhelm Busker, vom 13.08.2021 auf Verlängerung des Radweges an der Hoveler Straße (K 27)**
  - 4. Antrag im Rahmen des Bürgerhaushalts des Herrn Stephan Wempen vom 01.07.2021 auf Lückenschluss des Radweges an der K 27 von Hovel Richtung Ardorf**
- Vorlage: 0116/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann fasst kurz die Kernpunkte der Vorlage zusammen: Es seien 62 % der Kreisstraßen mit Radwegen versehen. Die bestehende Prioritätenliste sei aus dem Jahr 2002; der erste Radweg aus der Liste wurde in 2008 realisiert. Es sei angedacht gewesen, pro Jahr 1 Radweg zu bauen, sofern Fördermittel vorhanden und die Planungen abgeschlossen seien. Um alle Radwege der bestehenden Liste abzuarbeiten, würde man bis zum Jahr 2030 brauchen – dann seien 72,6 % der Radwege an Kreisstraßen abgearbeitet. Das sei sehr unbefriedigend; eine schnellere Umsetzung wäre wünschenswert.

Kreistagsabgeordneter Peters erklärt, er habe bereits in der letzten Sitzung des Haushaltsausschusses darauf hingewiesen, dass der Fahrrad- und E-Bike-Verkehr gerade in den touristischen Gebieten des Landkreises stark zugenommen habe. Es seien noch 4 von Radfahrern stark frequentierte Kreisstraßen, die von der Küste ins Binnenland führen, nicht mit Radwegen ausgestattet. Er beantragt, dass der neue Kreistag unter Beteiligung der Bürger/innen neben der bestehenden Prioritätenliste eine neue Liste/ein eigenes Wegeprogramm für den Bau von Radwegen im touristisch genutzten Küstenbereich aufstellen solle. Dabei sei ihm die Gleichbehandlung aller Ortschaften wichtig.

Kreistagsabgeordneter Buss stimmt der vorliegenden Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu. Wichtig sei, dass die bestehende Prioritätenliste nicht verändert werde und zeitnah in der neuen Wahlperiode des Kreistages eine neue Liste angegangen werde.

Kreistagsabgeordneter Peters erklärt, er stehe zu seinem Antrag. Er vermisse in der Vorlage Ausführungen zu Veränderungen im Tourismus und bittet nochmals, dass der Landkreis diesen Entwicklungen gerecht werde und neben der bestehenden Liste schon jetzt weitere Fahrradwege planen sollte.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht bemerkt, dass er seit 20 Jahren in der Kommunalpolitik sei und weiß, dass die vorhandene Prioritätenliste schon mehrfach beraten wurde. Es sei aber immer gesagt worden, die Liste bleibt unverändert. Er spricht sich für ein Schubladenprojekt aus; dieses dürfe allerdings nicht ausschließlich für den Tourismus sein, denn der Landkreis Wittmund erstrecke sich von der Nordseeküste bis nach Bentstreek in der Gemeinde Friedeburg.

Kreistagsabgeordneter Postert hält die Aussage des Landrats, an der Liste festzuhalten, für löblich unter normalen Umständen. Aber eine 19 Jahre alte Liste sei nicht normal. Die AfD-Fraktion sei der Meinung, dass die Liste durchaus noch einmal überarbeitet und modifiziert werden sollte.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Peters abstimmen. Der Antrag wird bei 29 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 04.10.2021 und des Kreis-ausschusses vom 05.10.2021 wird bei 8 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlos-sen:

Die bestehende Prioritätenliste wird vorerst nicht verändert. Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt, Kriterien für ein neues Umsetzungsprogramm für den Radwegebau an Kreisstra-ßen im Landkreis Wittmund zu entwickeln und in einem geordneten Verfahren unter Beteili-gung aller Gemeinden und Fachdienststellen für die politischen Gremien vorzubereiten. Von der Erstellung eines parallel zu den beschlossenen Radwegebaumaßnahmen eigenen Maß-nahmenprogramms für Radwege in Fremdenverkehrsregionen innerhalb des Kreisgebietes wird zunächst abgesehen.

**TOP 7            Antrag der Gemeinde Spiekeroog auf Erhöhung des gewährten Kreiszu-schusses für die Schaffung eines Anlegeplatzes als Rettungssteg auf-grund erheblicher Kostensteigerungen**  
**Vorlage: 0086/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 04.10.2021 und des Kreis-ausschusses vom 05.10.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Spiekeroog wird für die Schaffung eines Anlegeplatzes als Rettungssteg ein weiterer Kreiszuschuss in Höhe von 50 % der nunmehr ermittelten Kosten gewährt. Der Zu-schuss erhöht sich um rd. 13.500 € auf insgesamt höchstens 88.494,67 €.

**TOP 8            Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterstüt-zungsleistungen des DRK im Bereich der Bekämpfung der Corona-Pandemie**  
**Vorlage: 0118/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 04.10.2021 und des Kreis-ausschusses vom 05.10.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterstüt-zungsleistungen des DRK im Bereich der Bekämpfung der Corona-Pandemie in Höhe von bis zu 85.000 € wird zugestimmt.

**TOP 9            Antrag auf Förderung von Infektionsschutzmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Fa. Edzards, Esens, und Genehmigung von hiermit verbundenen außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: 0117/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Postert weist darauf hin, dass 70 % der Kreiseinwohner mittlerweile gegen COVID-19 geimpft seien und der Landkreis Wittmund einer der Landkreise mit der niedrigsten Inzidenz sei. Er ist der Meinung, dass es Sache des Arbeitgebers (hier: Fa. Edzards) sei, seine Mitarbeiter zu schützen. Er kritisiert auch die Höhe der Kosten für die Trennscheiben (58.000 EUR).

Landrat Heymann erwidert, hier gehe es nicht um den Schutz der Busfahrer, sondern um den der Schülerinnen und Schüler. Hierfür sei der Landkreis als Schulträger zuständig. Im Übrigen seien die Kosten nicht aus Haushaltsmitteln des Landkreises aufzubringen, sondern aus den sog. 7b-Mitteln des Landes Niedersachsen.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 04.10.2021 und des Kreisausschusses vom 05.10.2021 wird bei 2 Gegenstimmen beschlossen:

Der Landkreis Wittmund gewährt der Fa. Hermann Edzards GmbH für die beabsichtigten Maßnahmen zum Infektionsschutz im ÖPNV eine Förderung in Höhe von max. 143.200,00 €. Den hierdurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt. Die Finanzmittel hierfür sowie für die weiterhin benötigten Verstärkerbusse sind aus den Sonderfinanzhilfen des Landes zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie bzw. aus den 7b –Mitteln NNVG aufzubringen.

**TOP 10      Verlustabdeckung 2020 der Krankenhaus Wittmund gGmbH;  
„Umwandlung“ von Haushaltsmitteln zur Verlustabdeckung in eine Erhöhung der Kapitalrücklage der Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Vorlage: 0106/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 04.10.2021 und des Kreisausschusses vom 05.10.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der von der Krankenhaus Wittmund gGmbH zurückzuzahlende Verlustausgleich für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 500.000,00 EUR wird der Krankenhaus Wittmund gGmbH zur Aufstockung der Kapitalrücklage belassen. Der Betrag ist zur Finanzierung künftiger mit Eigenmitteln finanzierter Investitionen sowie zum Ausgleich möglicher Verluste in Folgejahren bestimmt. Der dadurch bei dem Produktkonto 4.1.1.01.020/1077.7853000 entstehenden außerplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt.

**TOP 11      Umsetzung von Baumaßnahmen im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP); hier: Neubau einer Müllumschlagsstation auf Langoog und einer Rettungswache in Wittmund  
Vorlage: 0122/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.  
Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 12      Bekanntgabe der Prüfungsmitteilung über die überörtliche Prüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“  
Vorlage: 0112/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.  
Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 13      Verordnung über die Schau und Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung (Schau- und Unterhaltungsordnung) im Landkreis Wittmund, hier: Neufassung  
Vorlage: 0131/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 05.10.2021 beschließt der Kreistag einstimmig:

Die Neufassung der Verordnung über die Schau und Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung (Schau- und Unterhaltungsordnung) im Landkreis Wittmund wird beschlossen.

**TOP 14      Berufung und Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters hier: Beschluss über die Ernennung gem. § 21 Absatz 3 Satz 3 Nieders. Brandschutzgesetz (NBrand-SchG)  
Vorlage: 0113/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 05.10.2021 wird einstimmig beschlossen:

Herr Frank Schlegel wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister in der Zeit vom 01.11.2021 bis zum 31.10.2027 ernannt.

**TOP 15      Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Niedersächsische Obergericht (Amtszeit vom 27.04.2022 bis zum 26.04.2027)  
Vorlage: 0085/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.09.2021 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

In die Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Niedersächsische Obergericht werden aufgenommen:

Frau Roswita Mandel (Wittmund)  
Herr Helmut Janssen (Utarp)

## **TOP 16 Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Landrat Heymann teilt mit, dass der Kreisausschuss in der Sitzung am 09.09.2021 folgende Eilentscheidung gemäß § 89 S. 1 NKomVG getroffen habe:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Schulen und unter Inanspruchnahme der Fördermittel des Landes weitere Unterrichtsräume mit CO<sub>2</sub>-Ampeln auszustatten und darüber hinaus im Einzelfall geeignete technische Maßnahmen umzusetzen oder auch mobile Luftreinigungsgeräte zu beschaffen. Der außerplanmäßigen Ausgabe von 130.000 EUR wird zugestimmt.

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

## **TOP 17 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

Landrat Heymann gibt bekannt, dass der Kreisausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, grundsätzlich an dem Erhalt der BBS-Außenstelle am Standort Esens festzuhalten.

## **TOP 18 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

Landrat Heymann gibt bekannt, dass 20 der derzeitigen Kreistagsabgeordneten dem Kreistag in der am 1. November 2021 beginnenden neuen Wahlperiode nicht mehr angehören werden. Er bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich, dass der neue Kreistag genauso motiviert arbeiten werde wie der jetzige.

Die Verabschiedung der ausscheidenden Abgeordneten werde zu einem separaten Termin erfolgen.

In der heutigen Sitzung möchte er jedoch zwei Kreistagsabgeordnete ehren, die seit 30 bzw. 25 Jahren dem Kreistag angehören: Er bedankt sich bei Frau Irmgard Willms und Herrn Friedhelm Hass für deren 25- bzw. 30-jährige Mitgliedschaft im Kreistag und überreicht ihnen eine Urkunde und einen Präsentkorb.

## **TOP 19 Anfragen**

a) Kreistagsabgeordnete Becker, die nach 10-jähriger Kreistagszugehörigkeit dem neuen Kreistag nicht mehr angehören wird, spricht die vielen schweren Entscheidungen an, die getroffen werden mussten, aber immer zum Wohle des Landkreises. Ein Wermutstropfen bleibe allerdings: Alle seien einer Meinung gewesen, dass die BBS Wittmund saniert werden oder neu gebaut werden müsse. Sie verweist auf einen Leserbrief von Herrn S. im "Harlinger" letzte Woche – und hier besonders auf den 1. Satz.

Sie bittet alle, sich nochmals Gedanken zu machen, ob es richtig sei, dass der BBS-Standort in Esens erhalten bleiben und die Baumaßnahmen am Standort Wittmund dadurch verzögert würden.

Kreistagsabgeordneter H. Willms erinnert an einen Leserbrief zu dem Thema, den ein ehemaliger Schulamtsdirektor geschrieben und auf "nachvollziehbare Gründe für den Erhalt des Standortes Esens" hingewiesen habe.

b) Kreistagsabgeordneter Postert bedankt sich auch im Namen der Kreistagsabgeordneten Kube beim Landrat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, denn das sei nicht überall so.

Er fragt, wo der Aufschrei der Antragsteller der am 17.12.2019 im Kreistag gefassten Resolution bzgl. der entfernten und verschmutzten Wahlplakate der AfD bleibe.

#### **TOP 20      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 21      Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Kreistagsmitgliedern für die sachliche, ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Es sei ihr ein Vergnügen gewesen, die Sitzungen zu leiten. Sie schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:00 Uhr.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt um 17:03 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin